

Internet-Services

Das Internet-Service für Studierende ist auf zwei unterschiedliche Server verteilt. Jeder Studierende erhält durch Freischaltung einen Account auf beiden Servern. Der Benutzername ist jeweils e9999999 (9999999 steht für die individuelle Matrikelnummer), das Passwort ist für alle Services gleich dem TU-Passwort (ausgenommen alte Accounts, bei denen das Passwort noch anders lauten kann).

[mail.student](#)

Persönliche E-Mail Adresse der Form e9999999@student.tuwien.ac.at, 2 GB Plattenplatz, Protokolle IMAP und POP3, Webmail. [mehr](#)

[home.student](#)

2 GB Plattenplatz und Home-Verzeichnisse, Datentransfer über SFTP, SMB. [mehr](#)

Passwort und Plattenplatz

Benutzername und Passwort sind für alle genannten Services gleich. Bitte, halten Sie Ihr Passwort geheim, geben Sie es nicht weiter! Sollten Sie den Verdacht haben, dass Ihr Passwort in falsche Hände geraten ist, so setzen Sie es umgehend neu. Wählen Sie Ihr Passwort unbedingt so, dass es von anderen nicht erraten werden kann – also insbesondere keine Namen oder Teile davon und auch keine Worte, die in Wörterbüchern vorkommen (Brute Force Attacken!). Verwenden Sie Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und druckbare Sonderzeichen (ASCII-Zeichensatz). Die Länge des Passwortes sollte zwischen 8 und 20 Zeichen betragen. Das Passwort kann neu gesetzt werden auf <http://service.zid.tuwien.ac.at/student/account/>. Hier erhalten Sie auch einen Überblick über den derzeit von Ihnen verbrauchten Plattenplatz. Das Passwort sollte niemals auf der Command Line mittels der Kommandos *passwd* bzw. *smbpasswd* gesetzt werden, da es in regelmäßigen Abständen mit dem Passwort aus einer Datenbank überschrieben wird.

Es werden keine Klartext-Passwörter gespeichert, sondern nur verschlüsselte (Passwort-Hashes)! Die Kommandos *passwd* und *smbpasswd* können aus technischen Gründen nicht dauerhaft deaktiviert werden.

[SSL-Zertifikat und Host Keys](#)

Um ganz sicher zu gehen, dass man beim ssh-Login auf dem richtigen Server landet, kann der hier veröffentlichte öffentliche Schlüssel (Public Host Key) schon vor dem ersten Login in den SSH-Client importiert werden. Man kann aber auch den beim ersten Login angezeigten Fingerprint des Hosts mit dem hier angegebenen vergleichen. [mehr](#)
